

Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tierschutzgesetz und zu weiteren tierschutzrechtlichen Vorschriften (SächsAGTierSchG)

Vom 6. Januar 2004

Der Sächsische Landtag hat am 27. November 2003 das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Aufbau und Aufgaben der Tierschutzbehörden

(1) Tierschutzbehörden sind

1. das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt als oberste Tierschutzbehörde,
2. die Landesdirektion Sachsen als obere Tierschutzbehörde und
3. die Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter der Landkreise und Kreisfreien Städte als untere Tierschutzbehörden.

(2) Der Vollzug des **Tierschutzgesetzes** in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 20 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2752) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, und der auf dem Gebiet des Tierschutzes erlassenen Rechtsvorschriften ist Pflichtaufgabe der Landkreise und Kreisfreien Städte nach Weisung; das Weisungsrecht ist unbeschränkt.¹

§ 2

Zuständigkeiten

(1) Die Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter der Landkreise und Kreisfreien Städte sind zuständige Behörden für den Vollzug der auf dem Gebiet des Tierschutzes erlassenen Rechtsvorschriften, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

(2) Die Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämter sind auch zuständig für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gemäß § 18 des **Tierschutzgesetzes** sowie der hierzu ergangenen Rechtsverordnungen, soweit sie für den Vollzug der verletzten Vorschrift zuständig sind.

(3) Die Landesdirektion Sachsen ist abweichend von § 8 Absatz 2 Nummer 7 des **Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen** vom 11. Dezember 1991 (SächsGVBl. S. 413), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, zuständige Behörde für die Aufsicht über Einrichtungen gemäß § 16 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 sowie über Einrichtungen und Betriebe nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 2 des **Tierschutzgesetzes**.

(4) Die übergeordnete Tierschutzbehörde kann sich im Einzelfall für zuständig erklären, wenn das wegen des Ausmaßes oder der Folgen einer Angelegenheit erforderlich ist.²

§ 3

Rechtsverordnung

Das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt kann abweichend von § 2 Absatz 1 durch Rechtsverordnung andere Tierschutzbehörden als zuständige Behörden für die Durchführung und den Vollzug der auf dem Gebiet des Tierschutzes erlassenen Rechtsvorschriften bestimmen.³

§ 4

In-Kraft-Treten

¹Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

²Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Dresden, den 6. Januar 2004

**Der Landtagspräsident
Erich Iltgen**

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Georg Milbradt**

**Die Staatsministerin für Soziales
Helma Orosz**

-
- 1 § 1 geändert durch [Artikel 55 des Gesetzes vom 29. Januar 2008](#) (SächsGVBl. S. 138, 179), durch [Artikel 44 des Gesetzes vom 27. Januar 2012](#) (SächsGVBl. S. 130, 146) und durch [Gesetz vom 17. Mai 2023](#) (SächsGVBl. S. 250)
 - 2 § 2 geändert durch [Artikel 55 des Gesetzes vom 29. Januar 2008](#) (SächsGVBl. S. 138, 179), durch [Artikel 44 des Gesetzes vom 27. Januar 2012](#) (SächsGVBl. S. 130, 146) und durch [Gesetz vom 17. Mai 2023](#) (SächsGVBl. S. 250)
 - 3 § 3 neu gefasst durch [Gesetz vom 17. Mai 2023](#) (SächsGVBl. S. 250)

Änderungsvorschriften

Änderung des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierschutzgesetz und zu weiteren tierschutzrechtlichen Vorschriften

Art. 55 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 179)

Änderung des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierschutzgesetz und zu weiteren tierschutzrechtlichen Vorschriften

Art. 44 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146)

Erstes Gesetz zur Änderung des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierschutzgesetz und zu weiteren tierschutzrechtlichen Vorschriften

vom 17. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 250)